Rhein-Zeitung
und ihre Heimatausgaben

Rhein-Zeitung Kreis Cochem-Zell
Donnerstag, 22. Oktober 2020
Seite 13

Donnerstag, 22. Oktober 2020, Rhein-Zeitung Kreis Cochem-Zell, Seite 13

Armin Haas glänzt mit Rheinland-Bronze

Armin Haas vom SV Zell war in 38:26 Minuten als M-50-Dritter bester Teilnehmer aus dem Kreis Cochem-Zell bei den Rheinlandmeisterschaften über zehn Kilometer im Straßenlauf in Föhren. Foto: Holger Teusch

Leichtathletik: 50-Jähriger aus Zell Dritter bei den Verbandsmeisterschaften im Zehn-Kilometer-Straßenlauf

Föhren. Ohne die kurzfristig erkrankte Titelverteidigerin Viola Pulvermacher vom SV Fortuna Ulmen war Armin Haas der beste Vertreter der Cochem-Zeller Vereine bei den Zehn-Kilometer-Rheinlandmeisterschaften. Der 50-Jährige belegte in seiner Altersklasse M 50 in der Bruttozeit von 38:28 Minuten den dritten Platz.

Zeitgleich, aber nicht für die Meisterschaft, sondern nur für den Volkslauf gemeldet, kam der 18 Jahre jüngere Matthias Welther vom TSV Bullay-Alf ins Ziel. Nach den Nettozeiten (vom Überlaufen der Start- bis zur Ziellinie) war Welther (38:25) etwas schneller als Haas (38:26). Wie stark das Feld bei den 50- bis 54-Jährigen besetzt war zeigt, dass Markus Schmitt als schnellster Teilnehmer der stark vertretenen LG HSC Gamlen-RSC Untermosel (40:23) mit seiner fast zwei Minuten schlechteren Zeit in der Altersklasse M 40 ebenfalls Bronze gewann.

Die von der LG Meulenwald Föhren organisierten Rheinlandtitelkämpfe im Rahmen des achten IRT-Läufermeetings waren die ersten Verbandsmeisterschaften seit Beginn der Corona-Krise im März. Die Zehn-Kilometer-Läufer mussten mit Maske starten und den Mund-Nasen-Schutz aufbehalten, bis sich die Pulks aufgelöst hatten.

Das trotzdem schnell gerannt werden konnte, zeigten die auch die Zeiten in der offenen Wertung: Der für Berlin startende Belgier Filip Vercruysse in 29:56 Minuten und der für Tübingen startende US-Amerikaner Anthony Tomsich in 29:59 Minuten blieben unter einer halben Stunde, die der Drittplatzierte Jan-Lukas Becker (Karlsruhe) exakt traf (30:00). Schnellste Frau war die Tübinger Medizinerin Katja Fischer in 34:34 Minuten.

Stark besetzt waren auch die drei Fünf-Kilometer-Läufe. Maximal 30 Starter pro Rennen gingen mit Corona-Abstand auf die Strecke, sodass die Maskenpflicht entfiel. Der 14-jährige Tristan Kaufhold vom SSC Hanau-Rodenbach lief als Schnellster in 15:58 Minuten M-14-Hessenrekord. Vadim Penner von der LG HSC Gamlen-RSC Untermosel war als 16. der Gesamtwertung in 18:53 Minuten zweitschnellster der M-45-Altersklasse. Sein Vereinskamerad Dietmar Krämer feierte in 20:40 Minuten bei den 40- bis 44-Jährigen sogar ebenso den Altersklassensieg wie Martin Berke in 22:15 Minuten in der M 55 und der LG-Vorsitzende Rainer Hohl als ältester Teilnehmer in 31:41 Minuten in der M 75.

Ergebnisse Rheinlandmeisterschaft

Frauen, 10 Kilometer: 1. Majtie Kolberg (LG Kreis Ahrweiler) 36:57 Minuten, 2. Judith Weber (PST Trier/1. W 35) 39:37, 3. Michelle Bauer (Steiningen/Lauftreff Schweich/1. W 30) 39:46.

Männer, 10 Kilometer: 1. Julien Jeandrée (LG Kreis Ahrweiler) 30:55 Minuten; ...32. Armin Haas (SV Zell/3. M 50) 38:26, 38. Markus Schmitt (3. M 40) 40:23, 42. Niklas Olber-

mann 41:56, 44. Sebastian Johann (6. M 30) 42:11, 52. Robert Gotto (6. M 60) 44:11, 68. Edgar Kurtze (9. M 60) 1:01:31 (alle LG HSC Gamlen-RSC Untermosel). Teamwettbewerb: 1. LG Kreis Ahrweiler 1:45:43 Stunden, 11. LG HSC Gamlen-RSC Untermosel (Schmitt, Olbermann, Johann) 2:04:36. teu

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.